

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fassaderin Fassader

Einstiegsgehalt: € 2.240,- bis € 2.970,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	6

TÄTIGKEITSMERKMALE

FassaderInnen gestalten und renovieren die Außenseiten von Gebäuden, die sogenannten Fassaden, um diese vor Umwelteinflüssen zu schützen und ihnen das gewünschte Aussehen zu verleihen. Zudem schützen Fassaden vor Wärme- und Kälteeinflüssen sowie vor Schall und Geräuschen.

FassaderInnen bringen Fassadenverputze und Dämmmaterialien sowie verschiedene Fassadenelemente an Gebäuden an. Dabei verwenden sie Materialien, wie z.B. Zement, Gips, Mörtel, Holz oder Kunststoffe und arbeiten mit verschiedenen Werkzeugen, wie z.B. Kellen, Bohrmaschinen oder Messgeräten. Sie richten sich nach den Vorgaben von Bauplänen und Detailzeichnungen.

Vor Beginn ihrer Arbeit nehmen FassaderInnen alle Maßnahmen zur Absicherung der Baustelle vor und bauen die Arbeitsgerüste auf. Dann bringen sie an dem Rohbau eine Unterkonstruktion an, an der die Fassadenelemente befestigt werden. Diese Arbeit muss sehr genau durchgeführt werden, damit schlussendlich alle Fassadenelemente zueinander passen. Anschließend verkleiden FassaderInnen die Außenmauern mit Wärmedämmungen, montieren Fassadenplatten und verputzen diese mit Grob- und Feinputz. Außerdem führen sie bei bestehenden Fassaden Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten durch.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Verputze herstellen
- Fassaden verputzen
- Baupläne und -zeichnungen lesen
- Baustelle absichern
- Messungen und Bohrungen durchführen
- Blitzschutzeinrichtungen und Beleuchtungen montieren
- Qualitätskontrollen durchführen
- Arbeitsergebnisse dokumentieren

SIEHE AUCH

- [StuckateurIn und TrockenausbauerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)
- [StuckateurIn und TrockenausbauerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Bau
- Physische Ausdauer
- Problemlösungsfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Unempfindlich gegenüber Hitze sein
- Unempfindlich gegenüber Kälte sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Fachbetriebe für Fassadenbau
- Dachdeckereibetriebe
- Klein- und Mittelbetriebe des Baugewerbes
- Bauindustrie

AUSSICHTEN

Die österreichische Baubranche entwickelte sich bis zur COVID-19-Pandemie sehr positiv. Dieser Trend wurde jedoch durch die Corona-Maßnahmen stark unterbrochen. Viele Bauprojekte konnten nicht oder nur sehr eingeschränkt weitergeführt werden, sodass viele Bauunternehmen Kurzarbeit beantragten sowie Personal kündigen mussten. Auch wenn viele Unternehmen wieder mit einer positiven Entwicklung für das laufende Jahr rechnen, bestehen aufgrund der Corona-Krise weiterhin viele Unsicherheiten, sodass Prognosen zum Zeitpunkt des bauwirtschaftlichen Aufschwungs kaum möglich sind. Es wird erwartet, dass Bauprojekte im Bereich Infrastruktur, wie z.B. Straßenbau, weniger stark von der Krise betroffen sein werden als Bauvorhaben im privaten Bereich.

Da FassaderInnen auf wechselnden Baustellen arbeiten, ist der Besitz des B-Führerscheins vorteilhaft. Zudem sind Kenntnisse im Umgang mit neuen und ökologisch nachhaltigen Dämmmaterialien, wie z.B. Hanffaser, zunehmend gefragt.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden technische Ausbildungen an Fachschulen, z.B. im Bereich Bautechnik. Bautechnische Ausbildungen sind breit gefächert und umfassen neben bautechnischen Grundlagen wie Hoch- und Tiefbau, Statik und Baukonstruktion auch Fächer wie Baumanagement, Baurecht, Projektmanagement, Bauplanung und Rechnungswesen. Zudem werden oftmals Kenntnisse im Bereich der Bauinformatik vermittelt, z.B. im Umgang mit den Programmen Computer Aided Design (CAD) oder Building Information Modeling (BIM). Weiters werden praktische Erfahrungen an schuleigenen Bauhöfen sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.

Zudem ist die Ausbildung zum/zur FassaderIn auch in der Lehrausbildung zum/zur MaurerIn enthalten, siehe dazu den Beruf MaurerIn (auslaufend seit 1.1.2023) (Lehre).

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Burgenland

[Fachschule für Bautechnik/Hochbau mit Betriebspraktikum - 4 Jahre](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld

Adresse: 7423 Pinkafeld, Meierhofplatz 1

Webseite: <https://www.htlpinkafeld.at/>

Kärnten

[Fachschule für Bautechnik](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Villach

Adresse: 9500 Villach, Tschinowitscher Weg 5

Webseite: <https://www.htl-villach.at/>

Niederösterreich

[Fachschule für Bautechnik](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Krems

Adresse: 3500 Krems, Alauntalstraße 29

Webseite: <https://www.htlkrems.ac.at>

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling

Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5

Webseite: <https://htl.moedling.at/>

Oberösterreich

[Fachschule für Bautechnik/Hochbau mit Betriebspraktikum - 4 Jahre](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt 1 für Bau und Design

Adresse: 4020 Linz, Goethestraße 17

Webseite: <https://www.htl1.at/>

Salzburg

[Der/Die Baugewerbetreibende/r – eingeschränkt auf ...](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

BAUAKademie Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Moosstraße 197

Webseite: <https://sbg.bauakademie.at/>

Steiermark

[Der/Die Baugewerbetreibende/r – eingeschränkt auf ...](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

BAUAKademie Steiermark

Adresse: 8124 Übelbach, Gleinalmstraße 73

Webseite: <https://stmk.bauakademie.at/>

[Fachschule für Bautechnik](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule

Adresse: 8010 Graz, Körösistraße 157

Webseite: <https://www.ortweinschule.at/>

Tirol

[Der/Die Baugewerbetreibende/r – eingeschränkt auf ...](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

BAUAKademie Tirol

Adresse: 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 132

Webseite: <https://www.tirol.bauakademie.at/>

[Kolleg für Fassadentechnik](#) (Kolleg)

Höhere Technische Lehranstalt für Glas und Chemie Kramsach

Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2

Webseite: <https://www.htl-kramsach.ac.at/>

[Aufbaulehrgang für Fassadentechnik](#) (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Lehranstalt für Glas und Chemie Kramsach

Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2

Webseite: <https://www.htl-kramsach.ac.at/>

Wien

[Der/Die Baugewerbetreibende/r – eingeschränkt auf ...](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

BAUAKademie Wien

Adresse: 2353 Guntramsdorf, Laxenburgerstr. 28

Webseite: <https://wien.bauakademie.at/>

[Fachschule für Bautechnik](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt - Camillo Sitte Bautechnikum

Adresse: 1030 Wien, Leberstraße 4c

Webseite: <https://www.bautechnikum.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Bautechnik. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Werkmeisterprüfung. Die [Bauakademien](#) bieten verschiedene Weiterbildungen im Baubereich an. Zudem können Weiterbildungen bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Neue Dämm- und Isoliermaterialien
- Hochbau
- Tiefbau
- Trockenausbau
- Bauökologie
- Baumanagement

- Bauphysik
- Gebäudetechnik

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des [Verbands Österreichischer Ingenieure](#) sowie auf der Website des [Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft](#).

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden.

Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)“ oder „Master Professional (MPr)“ zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.

Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Mit entsprechender Qualifikation, Weiterbildung und Berufserfahrung können FassaderInnen in leitende Positionen im Baubereich aufsteigen, z.B. zum/zur VorarbeiterIn, BaupolierIn, BaumeisterIn oder BauleiterIn. Entwicklungsmöglichkeiten bieten verwandte Berufe, wie z.B. DachdeckerIn, MaurerIn oder StuckateurIn und TrockenausbauerIn.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Berufen "Handwerk der StuckateurInnen und TrockenausbauerInnen" und "Handwerk der Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämme" oder des Rechtskraftgewerbes "BaumeisterIn" möglich.

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbebeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden. Bei Rechtskraftgewerben benötigt man zusätzlich die Genehmigung durch die Gewerbebehörde.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.240,- bis € 2.970,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabellen** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 29.06.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!